



## PROTOKOLL

über die am Montag, den 13. August 2021 stattgefundene 05. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20:15 Uhr im Gemeindesaal Buch.

Anwesend: Bgm. Franz MARTIN als Vorsitzender  
Vize-Bgm. Erich EBERLE  
GR. Gerhard RHOMBERG  
GV. Peter STEURER  
GV. Dietmar RITTER  
GV. Werner BÖHLER  
GV. Sabine FINK  
GV. Siegfried HOPFNER  
GV. Gottlieb MÜLLER  
GV. Christine FREUIS  
GV. Norbert EBERLE  
GV. Helmut GREBER

Entschuldigungen: GV.EM. Florian STEURER

Schriftführer: GR. Gerhard RHOMBERG

Zuhörer: GV-Ersatz Frau Elke SINZ, GV.EM. Elias Eberle;

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 04. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Juli 2021;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die allfällige Tilgung oder Teiltilgung der Bankverbindlichkeiten der Gemeinde Buch in der Währung „Schweizer Franken“ bei der Raiffeisenbank am Hofsteig;

- 6) Neubau des Lebensmittelgeschäftes mit obliegenden Wohnungen im Dorfzentrum (Standort des jetzigen Lebensmittelgeschäftes). Vorlage der Planunterlagen mit Planstand per 31. Juli 2021. Beratung und Beschlussfassung über
  - a) das Ersuchen der Gemeinde Buch an die Pfarre Buch betreffend dem beabsichtigten Erwerb einer rund 150 Quadratmeter großen Teilfläche des im Eigentum der Pfarre stehenden Grundstückes 17/1, KG 91104 Buch zur Realisierung des geplanten Projektes;
  - b) die allfällige vollflächige Unterkellerung des gesamten zur Neuerrichtung geplanten Geschäfts- und Wohnhauses;
  - c) die Errichtung von vier gemeindeeigenen Wohnungen im ersten und zweiten Obergeschoss des zur Errichtung geplanten Gebäudes;
  - d) Präsentation des zur Realisierung geplanten Projektes im Rahmen eines „Bürgerstammtisches“ zum Thema „Raumplanung und Nahversorgung“ - Terminfixierung;
  - e) Beratung und Grundsatz-Beschlussfassung über die Umsetzung des Projektes; Erteilung des Auftrages zur Ausarbeitung der Plan-Baueinreichunterlagen (zur Vorlage bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz) an das Architekturbüro DI. Walser und Werle in 6800 Feldkirch;
- 7) Bericht über die durch Starkregen (15.07.2021) eingetretenen Schadensereignisse an Liegenschaften der Gemeinde, Liegenschaften von Weggenossenschaften und Privatpersonen. Beratung und Beschlussfassung über erforderliche bauliche Maßnahmen und allfällige finanzielle Beteiligung der Gemeinde ...
  - a) Weganlage der Güterweggenossenschaft Gartland-Ippach;
  - b) Parzelle Bach (Bachergraben und Verrohrung Bereich oberhalb der Wohnobjekte in der Parzelle Bach und im Bereich des Feuerwehrweihers;
  - c) Parzelle Risar, Bereich Auslauf des „Kirchenbühelgrabens“ bis unterhalb der Landstrasse 14;
- 8) Beratung und Beschlussfassung über das Ersuchen der Gemeinde Buch an Grundstückseigentümer Franz Martin um
  - a) Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 87/4, KG 91104 Buch und einer Teilfläche des Gst. 87/3, KG 91104 Buch an die Gemeinde Buch zur Schaffung eines weiteren Gemeindebaugrundstückes für heimische Bewerber;
  - b) Vorlage des Teilungsplanes der AVD Vermessung ZT GmbH vom 27.10.2020 betreffend der Anpassung des Trassenverlaufes (Gst. Nr. 78/16, KG 91104 Buch) der Zufahrtsstraße im Bereich des Baugebietes Rosas-Bühel. Anpassung des Grundbuchstandes an den in der Natur bereits vollzogenen Verlauf;
- 9) Beratung und allfällige Beschlussfassung betreffend der weiteren Vorgangsweise hinsichtlich der beabsichtigten Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges;
- 10) Allfälliges und freie Aussprache;

**TOP 1**

Bürgermeister Franz Martin eröffnet um 20.15 Uhr die 05. Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindesaal und begrüßt alle Anwesenden. Es wird festgehalten, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist. Die Einladung mit Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist an alle Mandatare in Schriftform ergangen.

## **TOP 2**

Das in Schriftform vorliegende Protokoll betreffend der 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Juli 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3**

Der Vorsitzende informiert die Gemeindevertretung über die aktuellen Tätigkeiten in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichtet wie folgt:

- Die Vorarlberger Kraftwerke (Vorarlberger Energienetze GmbH) hat der Gemeinde mitgeteilt, dass zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und zur technischen Absicherung der Bereitstellung der künftig erforderlichen Anschlussleistung (z.B. Zimmerei Steurer u.a.) technische Verbesserungen am Versorgungsnetz in den Parzellen Gartland, Bach, Hinteracker und Rohner erforderlich sind. Im Zuge der Durchführung dieser technischen Verbesserungen ist auch geplant, dass die Freileitungen „Gartland in Richtung Heimen“, sowie „Gartland in Richtung Langen“ (bis zur Viehweide bei Felders) in Erdkabel verlegt werden. Diese Verkabelungen verbessern die Versorgungssicherheit. In der Parzelle Rohner wird ein Standort für die Errichtung einer Trafostation gesucht. Laut den zuständigen Fachleuten des Energieversorgers (Herr Vonach Thomas) ist nach Ansicht der VlbG. Energienetze GmbH der Standort im Nahbereich des ARA-Geländes der Gemeinde Buch aus technischer Sicht am günstigsten. Eine Expertengruppe der Energienetze GmbH hat die in Frage kommenden Standortmöglichkeiten Vor-Ort besichtigt und fachlich geprüft. Die vorliegenden vorläufigen Planunterlagen werden der Gemeindevertretung vorgelegt. Der mögliche Standort wäre oberhalb auf der Südseite des ARA-Gebäudes. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben den von der VKW ausgepflochten vorläufigen Wunschstandort besichtigt und begangen. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes können diesem Standort zustimmen. Der Zugang (Geh- und Fahrrecht) laut den vorliegenden vorläufigen Planunterlagen muss nach Ansicht der Mitglieder des Gemeindevorstandes noch überarbeitet werden, sodass die allfällige bauliche Verlängerung des ARA-Gebäudes (Garage) nicht beeinträchtigt wird.
- Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben geschlossen an der Veranstaltung zum Thema „Raumplanungsziele“ der Vorderwaldgemeinden im Hermann-Gmeiner Saal in Alberschwende teilgenommen. Zu diesem Thema sind weitere Folgeveranstaltungen (Arbeitskreissitzungen) im Herbst 2021 und auch im Jahr 2022 geplant.
- Im Auftrag der Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg haben Studenten als Feriarbeit landesweit den Zustand der Wanderwege erhoben. In der Gemeinde Buch wurden alle Wege von einem Erhebungsteam begangen und die Ergebnisse entsprechend dokumentiert. Im Landhaus in Bregenz fand nach Abschluss der Arbeiten eine Präsentation der Ergebnisse statt. Jede Gemeinde erhielt auch einen Bericht über die konkreten Feststellungen in ihrer Gemeinde. Der allgemeine Wegzustand der Wanderwege in Buch wurde als „gut“ bezeichnet. Bemängelt wurden zwei fehlende Wanderwegbeschilderungen (Landesstrasse in Richtung Tobel und Tobel in Richtung L14). Diese Beschilderungen wurden vom Grundeigentümer entfernt.

- Die Gemeinde Buch hat mit 30. Juli 2021 die Auszahlung einer Entschädigung an die medizinisch ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle Buch vorgenommen die regelmäßig Dienst in der eingerichteten Corona-Teststation im Gemeindesaal Buch Dienst geleistet haben. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bgm. Franz Martin bei Frau Mag. Rebecca Eisenegger von der Rot-Kreuz-Ortsstelle und allen Helferinnen und Helfern die bei der „Teststraße“ mitgearbeitet haben. Ebenso gilt der Dank der freiwilligen Feuerwehr die ebenfalls Dienste (Einlass u.a.) übernommen hat. Seit 01. Juli 2021 ist die Durchführung der Antigentests auch im Gemeindeamt Buch möglich. Hier gilt der besondere Dank auch an die Mitarbeiterinnen Melanie Stadelmann und Renate Ender, die für einen angenehmen und fachlich korrekten Ablauf der Testungen sorgen.
- Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben am 14. August 2021 an der feierlichen Einweihung und Eröffnung des Kunstrasenplatzes in der Nachbargemeinde Alberschwende teilgenommen. Die Gemeinde Buch ist am Kunstrasenplatz mit 15 Prozent beteiligt. Es handelt sich somit um eine sinnvolle Gemeindekooperation. Die Errichtungskosten betragen 459.527,34 Euro. Der Kostenanteil der Gemeinde Buch betrug 68.929,10 Euro. Die Bucher Sportler sind somit auch berechtigt diese Sportanlage entsprechend zu nutzen.
- Im Bereich Rosas-Bühel wurde im Zweifamilienwohnhaus der Gebrüder Schmidinger mit geplantem Friseurgeschäft die „Hoval-Wärmeübergabestation“ in Betrieb genommen. Der Anschluss wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgeführt. Somit sind ab August 2021 im Bereich Rosas-Bühel drei Wohnobjekte mit Wärmeenergie aus der Biomasseheizanlage der Gemeinde Buch versorgt (Gründlinger, Kirchmaier-Greber und Schmidinger). Weitere Hausanschlüsse (Rohbauten Steuerer Manuel und Steuerer Julian) sind bereits seit Mai 2021 fertiggestellt. Die Heizanlagen in diesen Rohbauten werden jedoch erst im Herbst/Winter 2021 in Betrieb genommen. Diese Übergabestationen sind ebenfalls bereits montiert, jedoch noch nicht freigeschalten.
- Der Vorsitzende hat mit der Lebensmittelbehörde einen Termin zur Besprechung der technischen Erfordernisse in Bezug auf den Bau und die Einrichtung des geplanten Neubaus des Lebensmittelgeschäfts in Buch vereinbart. Bei diesem Gespräch wurden in Abstimmung mit Architekt DI. Dietmar Walser, Herrn Ing. Beinder von der Firma Kiechel & Hagleitner, 6900 Bregenz, sowie Planungs-Experten unseres Lieferanten Adeg die weiteren Planungsschritte besprochen. Herr Ing. Peter Liernberger ist der für Buch zuständige Amtssachverständige. Ing. Liernberger wird eine schriftliche Stellungnahme zu den vorläufigen Planunterlagen betreffend dem geplanten Neubau des Lebensmittelgeschäfts in Buch abgeben.
- Die Gemeindevertretung wird über den Plan der Urlaubsabwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Buch informiert.
- Bei den starken Niederschlägen am 15. und 16. Juli 2021 sind in der Gemeinde Buch mehrere Keller überflutet worden. Ebenso ist insbesondere die Weganlage des Güterweges Gartland-Ippach-Wegabschnitt II stark beschädigt worden. Bei dieser Weganlage sind an drei Stellen Hangrutschungen eingetreten und Teile der Weganlage abgerutscht. Auch bei den privaten landwirtschaftlichen Liegenschaften in der Parzelle Gartland (Familie Hopfner) sind Schäden an landw. Bringungswegen – und Flächenrutschungen entstanden. Die Gemeinde hat die Schadensfälle der Abteilung „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ beim Amt der VlbG. Landesregierung gemeldet. Diese Abteilung ist für die Bearbeitung von Förderanträgen zur Behebung von Schäden entstanden durch Elementarereignisse zuständig. Im Beisein von Wegobmann GV. Sigi Hopfner und Bgm. Franz Martin hat der Amtssachverständige Herr Ing. Reiner am 29. Juli 2021 eine Besichtigung vor Ort (Lokalausweis) durchgeführt. Die Behebung der Schäden soll nach Möglichkeit (Verfügbarkeit von Firmen mit Schreitbagger) ehemöglich erfolgen.

- In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende bei der freiwilligen Ortsfeuerwehr Buch mit Kommandant Daniel Eberle für die Einsatzleistung. Durch den Starkregen gab es Einsätze in den Parzellen, Bach, Siegerhalde und Risar.
- Während des Sommers wurden bereits Reparatur- und Servicearbeiten bei den beiden Schilftanlagen durchgeführt. Diese Arbeiten nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Noch vor Betriebsaufnahme der Saison 2021/2022 ist eine Inspektion durch die Abteilung Maschinenbau-Seilbahntechnik durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung durchzuführen.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindepkonten und informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen vor. Mit Stichtag 13. August 2021 ergeben sich folgende Datenstände:

<b>Bezeichnung / Konto</b>	<b>Guthaben</b>	<b>Schulden</b>	<b>Anmerkung</b>
Girokonto der Gemeinde Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1059-211	398.647,15 €		Stand per 13.08.2021
Girokonto Dorflädele Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 0128-074		4.580,77 €	Stand per 13.08.2021
Schilftkonto Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 1060-458	15.977,60 €		Stand 13.08.2021
Darlehenskonto-Kanal bei der Kommunalkredit Kto.Nr. 109 995		96.907,58 €	Darlehen Kanalbau Stand Auszug vom 01.03.2021 (Ausz.Nr. 2-1/2021)
Schweizer Frankenkonto Raiff.Bank Wolfurt Kto.Nr. 2000-2002-5607		413.435,19 €	Stand Auszug 5/001 vom 30.06.2021 (Kurs 1,098)
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2001-0101-0206		1.261.407,74 €	Stand Auszug 2/001 vom 30.06.2021
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2000-0101-0206		442.941,58 €	Stand Auszug 1/001 vom 30.06.2021
Darlehenskonto MZG Raiff.Bank am Hofsteig Kto.Nr. 2002-0101-0206		741.800,00 €	Stand Auszug 1/001 vom 30.06.2021
<b>Summen:</b>	<b>414.624,75 €</b>	<b>2.961.072,86 €</b>	
Rechnerischer Schuldenstand in €		<b>2.546.448,11 €</b>	
Pro-Kopf-Verschuldung in Euro (610 Ew.)		<b>4.174,51 €</b>	

#### **TOP 4**

GV.EF Elke Sinz erkundigt sich über den Stand der Vermessung des Grundstückes „Standort des ehemals bestandenen Wohnhauses „Heimen 53 – Frau Rosa Winder“. Der Vorsitzende informiert, dass auf Basis der Begehung durch die Mitglieder des Bauausschusses und die Mitglieder des Gemeindevorstandes die Weganlage im Bereich der Einmündung zur Dorfstraße (Kurvenradius) noch um rund 70 Zentimeter vergrößert wurde (wie bei der Begehung Vor-Ort festgelegt).

Die Gemeinde Buch beabsichtigt, das Grundstück 78/15 an den heimischen Bauwerber Herrn Dominik Böhler zu verkaufen. Um eine günstige Grundstücksform für bezeichnetes Gst. 78/15 zu erhalten hat die Gemeinde Buch Interesse bekundet den betreffenden erforderlichen

„Grundstücksteil“ vom Eigentümer Franz Martin zu erwerben. Dieser Erwerb wird in TOP 8 behandelt.

## **TOP 5**

Das „Schweizer-Franken-Baukonto“ weist mit Stichtag per 13. August 2021 einen Sollstand in der Höhe von 453.951,84 Schweizer Franken auf. Wie bereits in vorangegangenen Gemeindevertretungssitzungen und im Prüfungsausschuss besprochen ist beabsichtigt eine Teilsumme zu tilgen. Der Gemeindevorstand hat empfohlen eine Summe von 200.000,-- Euro zu konvertieren und diesen Frankenbetrag auf dem bestehenden Baukonto (Girokonto Nr. AT47 3748 2000 2002 5607) zurückzuzahlen. Der Prüfungsausschuss sah die Möglichkeit, dass der Schweizer Franken gegenüber dem Euro schwächer wird und sich dann der Finanzierungsaufwand für die Tilgung reduzieren könnte.

Nach intensiver Diskussion mit auch gegensätzlichen „Zukunftsszenarien“ über die Entwicklung der Finanzmärkte, insbesondere der Entwicklung des Schw. Frankens wurde folgende Beschlussfassung einstimmig durchgeführt:

### **a) Tilgung einer Teilsumme:**

Die Gemeinde wird jetzt sofort im August 2021 den Betrag von 100.000,-- Euro konvertieren und die daraus resultierende Summe an Franken auf dem vorbezeichneten Schweizer-Frankenkonto bei der Raiffeisenbank am Hofsteig zur Tilgung verwenden.

### **b) Weitere Teil-Rückzahlung-Zeitpunkt:**

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Gemeindevorstand zum Zeitpunkt eines Kurses 1 Euro entspricht 1,11 Franken sofort einen weiteren Betrag von 100.000,-- Euro zu konvertieren und ebenfalls auf das bezeichnete Frankenkonto einzuzahlen. Sollte diese für uns positive Kursveränderung nicht eintreten, wird sich die Gemeindevertretung dann im Verlaufe des Jahres 2022 wiederum mit dem Thema beschäftigen und die weitere Vorgangsweise festlegen.

## **TOP 6**

Die Gemeindevertretung wird über den aktuellen Stand betreffend dem Bauvorhaben „Bau eines Lebensmittelgeschäftes mit Wohnungen in den beiden Obergeschossen“ informiert. Dazu werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Planstand des Architekten DI. Dietmar Walser – Stand 31.07.2021
- Aktueller Flächenwidmungsplan – Bereich Ortszentrum
- Grundbuchsauszüge / Verzeichnis der Nachbarn
- Visualisierung des zur Errichtung geplanten Bauvorhabens
- Darstellung der benötigten Grundfläche des Anrainers „Pfarre Buch“

### **a) Ersuchen der Gemeinde Buch an die Pfarre Buch betreffend dem beabsichtigten Erwerb einer rund 150 Quadratmeter großen Teilfläche**

Die Realisierung des geplanten Bauvorhabens erfordert einen Grundstücksankauf im Ausmaß von rund 150 Quadratmetern (Teilfläche aus Gst. 17/1) durch die Gemeinde Buch von der Pfarre Buch. Zu diesem Themenbereich hat der Vorsitzende bereits im Frühjahr 2021 ein Gespräch mit Herrn Pfarrer Marius Dumea geführt. In der Folge haben die Mitglieder des Gemeindevorstandes das Bauvorhaben in einer gemeinsamen Sitzung mit Pfarrer Dumea und dem Gremium des Pfarrkirchenrates erläutert und die weitere Vorgangsweise besprochen. Die Teilfläche des Grundstückes 17/1 (Eigentum

Pfarre) ist deshalb notwendig, damit der Grundriss des Gebäudes entsprechend den vorliegenden vorläufigen Planunterlagen umgesetzt werden kann. Anderenfalls könnte der Raum – beziehungsweise Flächenbedarf im Erdgeschoss (Verkaufsraum und Nebenräumlichkeiten) nicht abgedeckt werden.

Die Gemeindevertretung plädiert einstimmig, dass diese Grundstücksteilfläche (lt. vorliegendem Plan) durch die Gemeinde Buch erworben werden soll. Die Verhandlung mit der Pfarre soll durch den Bürgermeister entsprechend fortgeführt werden.

b) Allfällige vollflächige Unterkellerung des gesamten zur Neuerrichtung geplanten Geschäfts- und Wohnhauses

Im Vorfeld der Erstellung der Planentwürfe wurde die allfällige Errichtung einer PKW-Garage (Tiefgarage) im Kellergeschoss des zur Errichtung geplanten Gebäudes geprüft. Dazu wird festgehalten, dass der zusätzliche Flächenbedarf zur Errichtung einer den geltenden Normen entsprechenden Einfahrt (Abfahrt) zusätzlich rund 120 Quadratmeter (zusätzlich zu den 150 m<sup>2</sup> lt. Pkt. a) benötigt. Bei Berücksichtigung der Wenderadien ergeben sich bei einem Gebäudegrundriss von 16,50 mal 16,50 Metern weniger als 10 PKW-Abstellplätze und würde die Realisierung der erforderlichen Räumlichkeiten im Keller des Geschäfts- und Wohnhauses für das Lebensmittelgeschäft blockieren. Die Wirtschaftlichkeit einer Tiefgarage / Parkgarage ist mit den dafür prognostizierten Baukosten mit 10 Stellplätzen wirtschaftlich nicht realisierbar. Deshalb wird vom Gemeindevorstand aufgrund der Nichtfinanzierbarkeit dieses geprüften Vorhabens „Tiefgarage“ vorgeschlagen, das gesamte Gebäude zu unterkellern und diese Räumlichkeiten zur Abdeckung des Raumbedarfs für das im Erdgeschoss geplante Lebensmittelgeschäft zu verwenden.

Abstimmung:

Die gesamte Unterkellerung des Gebäudes laut vorläufigem Planstand vom 31.07.2021 wird mit 10 zu 2 Stimmen beschlossen. GV. Helmut Greber und GV. Norbert Eberle plädieren für die Errichtung einer Tiefgarage im Ortszentrum von Buch und stimmen gegen den Antrag der gesamten Unterkellerung des Gebäudes.

c) Errichtung von vier gemeindeeigenen Wohnungen im ersten und zweiten Obergeschoss des zur Errichtung geplanten Gebäudes

Die geplante Errichtung von Wohnungen im Eigentum der Gemeinde Buch in den beiden zur Errichtung geplanten Obergeschossen wird einstimmig befürwortet. Die Wohnungen sollen jedenfalls im Eigentum der Gemeinde Buch stehen und zur Vermietung insbesondere an heimische Interessenten angeboten werden. Eine Wohnung soll für den „Wirt beziehungsweise die Wirtsfamilie“ für die Wirtschaft / Gemeindesaal vorgesehen werden. Dadurch verbessert sich die Chance einen Wirt für das Gemeindezentrum/Gemeindesaal zu finden. Es soll noch geprüft werden ob allfällig in einem Geschoß kleinere Wohnungen (Startwohnungen) errichtet werden könnten.

Diese Vorgangsweise wird durch die Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

d) Präsentation des zur Realisierung geplanten Projektes im Rahmen eines „Bürgerstammtisches“ zum Thema „Raumplanung und Nahversorgung“

Bedingt durch die Corona-Situation ist die Abhaltung von größeren Veranstaltungen nur beschränkt möglich. Die Möglichkeiten werden geprüft. Als möglicher Terminzeitraum wird Anfang bis Mitte September gesehen.

Die Abhaltung einer Bürgerinformation wird durch die Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

- e) Erteilung des Auftrages zur Ausarbeitung der Plan-Baueinreichunterlagen (zur Vorlage bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz) an das Architekturbüro DI. Walser und Werle in 6800 Feldkirch;

Es wird einstimmig vereinbart, dass im Zuge der anstehenden Vergabebeschlüsse auch an das Architekturbüro Walser ein Folgeauftrag erteilt werden soll. Das Honorarangebot für die weiteren Schritte wird der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung übermittelt.

## **TOP 7**

Bei den starken Niederschlägen am 15. und 16. Juli 2021 sind im Gemeindegebiet mehrere Keller überflutet worden (Siehe Berichte TOP 3). Ebenso ist insbesondere die Weganlage des Güterweges Gartland-Ippach-Wegabschnitt II stark beschädigt worden. Bei dieser Weganlage sind an drei Stellen Hangrutschungen eingetreten und Teile der Weganlage abgerutscht.

Nachdem Teile der Fahrbahn der Güterweganlage abgerutscht sind und auch die Standfestigkeit der Weganlage in diesen Rutschbereichen gefährdet ist, ist eine zeitlich ehemöglichste Sanierung anzustreben.

### **a) Weganlage der Güterweggenossenschaft Gartland-Ippach:**

Das Land Vorarlberg wird die Behebung des Elementarereignisses mit voraussichtlich 70 Prozent der anfallenden finanziellen Aufwendungen mit Fördermittel aus dem dafür vorgesehenen Katastrophenfonds abdecken. Der verbleibende Aufwand (Gesamtkosten abzüglich Fördermittel Land) ist vorerst von den Mitgliedern der Güterweggenossenschaft zu tragen. Die Gemeinde Buch leistet einen Förderbeitrag im Ausmaß von 50 Prozent des Beitrages der Weggenossenschaft.

### **b) Parzelle Bach:**

In der Parzelle "Bach" oberhalb der Wohnobjekte "Bach 66 und Bach 105 kommt es regelmässig bei Starkregen zu Überflutungen im Bereich der Landesstrasse 14 und somit auch im Bereich der vorbezeichneten Wohnhäuser. Schon desöfteren rückte die freiwillige Feuerwehr zu Einsätzen in diesem Bereich aus (wiederholt!). Die Gemeinde hat vor Jahren den Versuch gestartet gemeinsam mit den "Betroffenen" im Gebiet (Grundeigentümer, Eigentümer von Gebäuden) die erforderlichen Baumaßnahmen (Reparatur der bestehenden Verrohrung) auszuführen. Die Maßnahmen wurden nicht ausgeführt, nachdem nicht alle Beteiligten der entsprechenden privaten Mitfinanzierung zustimmten. Nachdem die Behebung der bestehenden technischen Mängel an der bestehenden jahrzehntealten Tagwasserleitung sehr wohl im Interesse der Grundeigentümer und Anrainer steht, wird die Gemeinde die Betroffenen zu einer Besprechung einladen und nochmals einen Sanierungsvorschlag / Finanzierungsvorschlag unterbreiten.

### **c) Risar, Bereich Auslauf des „Kirchenbühelgrabens“ bis unterhalb der L14**

Aufgrund der Topographie des Geländes im Bereich Kirchbühel kommt es bei starken Regenfällen in diesem Bereich ebenfalls zu Überflutungen (flächenmässig große Mulde als Wasser-Einzugsgebiet) die auch im Bereich der Wohngebäude „Risar 94 und Risar 95“ Schäden verursachen könnten.

Auf Ersuchen der Betroffenen und des Landesstraßenbauamtes hat die Gemeinde eine Besichtigung Vor-Ort durchgeführt und im Grundstück unterhalb der Landesstrasse 14 (Grundstück Sinz Hildegard, Gst.Nr. 356, KG 91104 Buch) die Leitungsausläufe mit einem Kleinbagger freigelegt um die Situation und die Leitungsquerschnitte beurteilen zu können. Die Gemeinde wird auch dazu einen Sanierungsvorschlag samt Finanzierungsvorschlag vorbereiten und diesen dann den „Beteiligten“ vorstellen.

Die Beschlussfassung betreffend der Punkte 7 a-c erfolgt einstimmig.

## **TOP 8**

### a) Grundstückszukauf / Verkauf

Die Gemeinde Buch hat mit Schreiben vom 10. August 2021 Herrn Franz Martin als Alleineigentümer der Grundstücke 87/3 und 87/4, beide KG 91104 Buch ersucht folgende Teilgrundstücke laut nachstehender Tabelle an die Gemeinde Buch zu verkaufen:

Teilstück lt. Vermessungsplan 7781/20 vom 04.06.2021	Flächengröße in Quadratmeter	Anmerkungen zum betreffenden Teilgrundstück
3	63	Teilfläche 3 wird für die Weganlage benötigt
4	172	Teilfläche 4 wird für das künftige Baugrundstück 78/15 (Bewerber Dominik Böhler benötigt)
5	123	Teilfläche 5 wird für die Weganlage benötigt
	77	Fläche TRST 3 / Plan 8077/21
2	- 19	Ehemalige Straßenfläche an Franz Martin
<b>Summe nach Abzug Teilfläche 2</b>	416	Die Gemeinde Buch (Vize-Bgm. Erich Eberle und GR. Gerhard Rhomberg) ersuchten Franz Martin um den Verkauf dieser Fläche an die Gemeinde Buch

Im Antwortschreiben vom 13. August hat Franz Martin, wohnhaft in 6960 Buch, Risar 36 mitgeteilt, dass seinerseits das Verständnis besteht, dass die Gemeinde Buch zur Realisierung einer geeigneten Zufahrt (Optimierung des ursprünglichen Erschließungsplanes) zu den Wohnobjekten im Bereich „Rosas-Bühel“ und zur Erreichung einer gut bebaubaren Grundstücksform für das im Eigentum der Gemeinde Buch stehende Gst. 78/15 diese ob bezeichneten Grundstücksteile dringend benötigt.

Es besteht seinerseits die Bereitschaft die ob bezeichneten Grundstücksteile laut Plandarstellung des Vermessungsbüros AVD, 6850 Dornbirn ausschließlich an die Gemeinde Buch zum Preis von 110,- Euro pro Quadratmeter zu verkaufen.

Franz Martin hat desweiteren Interesse bekundet die landwirtschaftliche Teilfläche 1 (unterhalb der Illwerke-Stromleitung in der Bau- und Bestockungsverbotzone) laut Plandarstellung des Vermessungsbüros AVD, 6850 Dornbirn (GZ. 8077/21) im Ausmaß von 406 Quadratmetern zum Preis von 10,- Euro pro Quadratmeter in sein Alleineigentum zu übernehmen.

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Grundbuchsauszüge aller betreffenden Grundstücke / Teilflächen

- Rechtskräftiger Flächenwidmungsplan
- Schenkungsvertrag Franz Martin – Wegfläche an Gemeinde Buch im Schenkungswege übergeben (aus 2018).
- Plandarstellung – AVD-Vermessung GZ. 7781/20 vom 04.06.2021
- Plandarstellung – AVD-Vermessung GZ. 8077/21 Entwurf

### Beschlussfassung:

Es wird festgehalten, dass sich Bgm. Franz Martin für befangen erklärt hat und vor den Beratungen zu Tagesordnungspunkt 8 den Sitzungsraum verlassen hat. Die Vorsitzführung erfolgt durch Vize-Bgm. Erich Eberle.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig

- 1) die in der obstehenden Tabelle und in der bezeichneten Planurkunde des Vermessungsbüros AVD dargestellten Flächen im Ausmaß von 416 Quadratmeter zum Preis von 110,- Euro pro Quadratmeter käuflich zu erwerben und
  - 2) die landwirtschaftlich genutzte und grundbücherlich mit Bauverbot belastete Teilfläche laut Vermessungsplan AVD (Trennstück 1) im Ausmaß von 406 Quadratmetern an Franz Martin zu verkaufen.
  - 3) Franz Martin, wohnhaft in 6960 Buch, Risar 36 erhält unentgeltlich seinen Miteigentumsanteil an der Weganlage auf Gst. 78/16, so wie er ihn auch zuvor besessen hat und im Zuge der Umlegung der Zufahrtstrasse zuvor der Gemeinde im Schenkungswege überlassen hat (Beschluss Gemeindevertretung vom 09.04.2018, TOP 5, Schenkungsvertrag vom 18.Oktober 2018).
- b) Vorlage des Teilungsplanes der AVD Vermessung ZT GmbH vom 27.10.2020 betreffend der Anpassung des Trassenverlaufes (Gst. Nr. 78/16, KG 91104 Buch) der Zufahrtsstraße im Bereich des Baugebietes Rosas-Bühel. Anpassung des Grundbuchstandes an den in der Natur bereits vollzogenen und bestehenden Verlauf;

Der in der Natur bereits seit längerem bestehende Trassenverlauf der Zufahrtsstraße zu den Wohnobjekten im Bereich des Baugebietes Rosas-Bühel ist nicht exakt ident mit dem Grundbuchsstand. Nachdem jedoch der in der Natur bestehende Trassenverlauf von allen Anrainern und Nutzern, sowie der Gemeinde Buch als derzeitige Alleineigentümerin der Wegparzelle 78/16 für ideal erachtet wird, soll die bestehende Trassenführung mit Umkehrplatz am Ende der Zufahrt (Wegparzelle) verbüchert werden.

Für diese Durchführung besteht von allen betroffenen Grundstückseigentümer die Bereitschaft, die erforderlichen Flächen an die Gemeinde mittels Vereinbarungen / Kaufverträgen zu übergeben beziehungsweise zu verkaufen. Es wird festgehalten, dass vor der Erstellung der Weganlage (Zufahrt Baugebiet Rosas-Bühel) durch die Gemeinde Buch von den betroffenen Grundstückseigentümern (Franz Martin und Wilfried Böhler) die Zustimmung eingeholt wurde. Aufgrund der gegebenen Höhensituation wurde die Abänderung der Trassenführung vom ursprünglichen Entwurfsplan (Büro DI. Rudhardt & Gasser) seitens der Gemeinde vorgeschlagen. Ebenso hat die Gemeinde Buch angeregt am Ende der Weganlage eine Umkehrmöglichkeit (unter Berücksichtigung der Erfordernisse zur Schneeräumung usw.) zu schaffen. Mit den Grundstückseigentümern konnte das Einvernehmen hergestellt werden. Diesen gebührt Dank für die erfolgte Zustimmung.

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Teilungsplan der AVD-Vermessung ZT GmbH GZ.7781/20 vom 27.10.2020
- Aktuelles VGIS-Luftbild mit dem Trassenverlauf der Zufahrtsstraße – Bestand in der Natur
- Vermessungs- und Lageplan über den derzeitigen Zufahrtstraßenverlauf laut Grundbuch / Vermessungsamt
- Die Grundbuchsauszüge jener Einlagezahlen (Wilfried Böhler, Franz Martin, Gemeinde Buch) von deren Liegenschaften Zu- oder Abschreibungen von Grundstücksteilen geplant sind
- Ursprünglicher Trassenplan betreffend der Zufahrtsstraße (Büro DI. Rudhardt & Gasser, 6900 Bregenz)
- Die vorbereiteten Vereinbarungen betreffend der Zu- und Abschreibungen der betroffenen Teilflächen aller berührten Grundstücke und die Empfehlung der Mitglieder des Gemeindevorstandes, der die Zustimmung zur Durchführung des Teilungsplanes GZ. 7781/20 vom 27.10.2020 befürwortet hat.

#### Beschlussfassung:

Es wird einstimmig (11 Stimmen) beschlossen, dass die Verbücherung des Teilungsplanes GZ. 7781/20 des Vermessungsbüros AVD vom 27.10.2020 (gemäß §§ 15 ff) beantragt und durchgeführt werden soll.

Es wird festgehalten, dass sich Bgm. Franz Martin für befangen erklärt hat und vor den Beratungen zu Tagesordnungspunkt 8 den Sitzungsraum verlassen hat. Die Vorsitzführung erfolgt durch Vize-Bgm. Erich Eberle.

#### **TOP 9**

In der 2.Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2020 (TOP 7) wurde der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines neuen Feuerwehrautos (Ersatzbeschaffung für Fahrzeug Baujahr 1976, Anmeldung 1977) getätigt. Nachdem zur Finanzierung dieser Investition für die Sicherheit der Bevölkerung beachtliche finanzielle Fördermittel des Landes Vorarlberg benötigt werden, hat die Gemeinde Buch diesbezüglich mit dem Landesfeuerwehrverband (Herr Schwarzmann) und der Finanzabteilung des Landes (Hr. Christoph Walser) Kontakt aufgenommen und diese zuständigen Stellen entsprechend informiert (Finanzplanung). Die Gemeinde hat Feuerwehrkommandant Daniel Eberle (mit weiteren Vertretern der FW – Arbeitsgruppe Fahrzeuganschaffung) zu Besprechungen eingeladen. Die Feuerwehr Buch hat in der Zwischenzeit in Zusammenarbeit mit dem FW-Landesverband die Ausschreibungen erstellt.

Der Gemeindevertretung werden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Leistungsverzeichnis für FW-Fahrzeug (freigegeben durch FW-Buch)
- Verzeichnis der zur Offertabgabe eingeladenen Firmen
- Beladungsliste für das Fahrzeug
- Fahrgestell-Datenblatt mit technischen Daten
- Angebot für Fahrzeugaufbau von der Firma Lins vom 06.06.2021
- Angebot für Fahrzeug von IVECO-Austria / Verkaufsstelle 6056 Thaur vom August 2021
- Beschreibungsunterlagen der Firma IVECO-Austria

Der Vorsitzende hat betreffend dem Ankauf des Fahrzeuges (Motor/Fahrgstell) auch ein Gespräch mit der Firma Jeckel in Lustenau geführt. Die Firma Jeckel, 6890 Lustenau wurde zur Offertabgabe ebenfalls eingeladen, hat aber bisher noch kein Angebot gelegt. Die Gemeinde wird sich nochmals bei der Firma Jeckel (Fa. mit Sitz in der Region) erkundigen.

#### Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung betreffend den Ankauf des Fahrgestells, sowie die Vergabe zur Fertigung und Lieferung des Aufbaues erfolgt wie folgt einstimmig:

#### a) Fahrgestell

Insofern die Firma Jeckel kein Angebot legt, wird die Vergabe zur Lieferung des Fahrgestells der Type – Modell IVECO 70C18HA8 WX-C7SG zum Preis von brutto 81.960,- Euro auf Basis des Angebotes vom 01. Juni 2021 an die Firma IVECO Austria, Verkaufsstelle 6056 Thaur (Vertretung Tirol und Vorarlberg) vergeben. Als Liefertermin wird „April 2022“ vereinbart. Der Vorsitzende wird sich noch um einen Preisnachlass bei Verkaufsrepräsentant Herr Josef Schönberger (IVECO-Austria) bemühen.

#### b) Fahrzeugaufbau

Die Fertigung und Ausführung des kompletten Fahrzeugaufbaus wird bei der heimischen Firma Lins in 6830 Rankweil auf Basis des Angebotes vom 06. Juni 2021 zum Bruttopreis von 118.584,00 Euro in Auftrag gegeben.

### TOP 10

- GV. Norbert Eberle bringt vor, dass durch die Starkregenfälle auch der Bacherweg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Im Bereich des Bachergrabens sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich.
- GV. Norbert Eberle regt an, dass die Waldeigentümer durch die Gemeinde ersucht werden bei Holzschlägerungsarbeiten Ast- und Abfallholz nicht im Bereich von Wasserläufen (Gräben) gelagert werden dürfen.
- Der Vorsitzende ersucht die Mandatare in einer „Meinungsumfrage“ ob aus Sichtweise der Mandatare der Versand von Tagesordnungen und – oder Protokollen auf elektronischem Weg (E-Mail) für alle mit E-Mail-Versanddatum als „zugestellt gilt“. Zu dieser Vorgangsweise besteht Zustimmung.
- GV. Norbert Eberle regt an, dass im Einsatzfall der freiwilligen Feuerwehr in der Nachtzeit (24:00 Uhr bis 05:00 Uhr, in dieser Zeit ist die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet) die Straßenbeleuchtung manuell eingeschaltet werden kann. Der Vorsitzende informiert, dass beim Feuerwehreinsatz im Juli 2021 durch Wassereintritt in die Verglasung von Straßenlampen der Fehlerschutzschalter angesprochen hat und deshalb die durch Mitarbeiter der Gemeinde in Betrieb genommene Straßenbeleuchtung ausgefallen ist.
- GV. Norbert Eberle erkundigt sich welche Type von Kältemittel (CO<sub>2</sub> – oder klassische Kältemittel) bei den Kühlaggregaten dann im neuen Laden zu Einsatz kommen und ob diese Kältemittel die vorgegebenen Umweltstandards auch tatsächlich erfüllen. Der Vorsitzende informiert, dass bei der Ausschreibung für die Kühlregale / Kühlaggregate die Anbieter die Datenblätter betreffend der Type der Kühlmittel bereits bei der Angebotslegung vorlegen müssen. Es ist davon auszugehen, dass diesbezügliche umwelttechnische Auflagen die Bezirksverwaltungsbehörde (BH-Bregenz) als bewilligende Stelle bereits in den zu erlassenden Baubescheid aufnehmen wird.

Nachdem nach Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgetragen werden bedankt sich der Bürgermeister bei allen Mandataren für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 23:50 Uhr

Der Schriftführer  
GR. Gerhard RHOMBERG

Der Bürgermeister  
Franz MARTIN